

Pressemeldung



Kliniken Miltenberg-Erlenbach als Babyfreundliches Krankenhaus ausgezeichnet

Sechste Geburtsklinik in Bayern mit internationalem Prädikat / Ehrenvorsitzende überreicht Plakette von WHO und UNICEF

Bergisch Gladbach / Miltenberg-Erlenbach, den 18. November 2009 - Die Kliniken Miltenberg-Erlenbach erhalten das Qualitätssiegel „Babyfreundliches Krankenhaus“. Kliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen die internationalen Betreuungsstandards von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF. **Johanna Volkenborn-Gerds**, Ehrenvorsitzende der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“, überreichte die Auszeichnungsplakette im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. „Babyfreundliche Krankenhäuser vermeiden Routinemaßnahmen, die das Bindungsverhalten des Kindes stören könnten“. Auch fördere der intensive körperliche Kontakt beim Stillen die Beziehung zwischen Mutter und Kind. „Zusammen mit einer positiven Geburtserfahrung sind dies die besten Grundlagen für eine gesunde Entwicklung“, betonte Volkenborn-Gerds. Die Kliniken Miltenberg-Erlenbach gehören jetzt zu den 51 Babyfreundlichen Kliniken bundesweit.

Freude über Auszeichnung / Stillrichtlinien perfekt umgesetzt / Hautkontakt nach der Geburt

„Wir sind sehr erfreut über diese internationale Auszeichnung, mit der die besonderen Leistungen unserer babyfreundlichen Geburtshilfe bei der Betreuung von Mutter und Kind gewürdigt werden“, betonte **Dr. Jan Kemnitz**, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe. Die Klinik verwirkliche die Anforderungen der „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ in der täglichen Arbeit. „Großen Wert legen wir auf die ständige Schulung unseres Teams, so dass das gesamte Personal einheitliche und umfangreiche Stillmanagementqualitäten besitzt“, unterstrich Dr. Kemnitz. So werde gewährleistet, dass die Stillrichtlinien perfekt in der Praxis realisiert würden. Auch werde den Müttern ermöglicht, unmittelbar nach der Geburt Hautkontakt mit ihrem Baby zu haben, mindestens eine Stunde lang oder bis das Baby das erste Mal gestillt wurde. „Auch Frauen mit Kaiserschnittentbindung, die häufig noch nicht in der Lage sind zu stillen, werden einfühlsam begleitet, um den ersten Kontakt mit ihrem Baby aufzunehmen und baldmöglichst zu stillen“, sagte der Chefarzt stolz.

Mütter lernen korrektes Anlegen / Betreuung auch nach Entlassung / Stillgruppen fördern

„Wir unterstützen unsere Mütter beim ersten Stillen. Erstes Anlegen und das Entstehen des Bondings sind für uns sehr wichtig, da sie entscheidende Voraussetzungen für ein erfolgreiches Stillen sind“. So würden die Wöchnerinnen beim korrekten Positionieren des Neugeborenen gezielt unterstützt und gute Stillfolge erzielt. Wichtig sei auch die umfassende Betreuung nach der Entlassung. „Wir bieten unseren Müttern vielfältige Unterstützung nach der Entlassung: Sie können jederzeit mit ihrem Kind Hilfe auf unserer Station bekommen, die Betreuung durch Hebammen ist gewährleistet und wir informieren über Stillgruppen in Miltenberg-Erlenbach. Wir haben in unserer Klinik eine 24-Stunden-Stillhotline und das Stillcafe „La Mama“ eingerichtet. Zwei Schwestern des Teams bieten in ihren Heimatorten Treffen an, um das Entstehen von Stillgruppen zu fördern“, betonte Dr. Kemnitz abschließend.

Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“

UNICEF und WHO haben sich zum Ziel gesetzt, die erste Lebensphase eines Neugeborenen besonders zu schützen. Mit der gemeinsamen Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ haben sie ein Betreuungskonzept entwickelt, dem sich 20.000 Geburtskliniken weltweit angeschlossen haben. In Deutschland sind 51 Geburts- und Kinderkliniken als „babyfreundlich“ anerkannt. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.,
Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.),
Tel.: (02204) 40 45 90 und E-Mail: info@babyfreundlich.org
Ansprechpartner in den Kliniken Miltenberg-Erlenbach :
Guido Paterna, Geschäftsführer, Tel.: (09372) 700-1000
oder E-Mail: gf@krankenhaus-gmbh.de**